

Leichtkontakt Kickboxen Landeskaderlehrgang



Am 05. Mai 2001 trafen sich 14 der besten Bayerischen Leichtkontaktkämpfer/innen zum ersten Landeskaderlehrgang im Leichtkontakt Kickboxen im Münchner Stadtteil Neuhausen. Alle Kämpfer/innen mussten sich durch die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft und den dazugehörigen Ranglistenturnieren für den Kader qualifizieren. Immer nur die ersten drei der Rangliste, werden von den Landestrainern zu Kaderlehrgängen eingeladen.

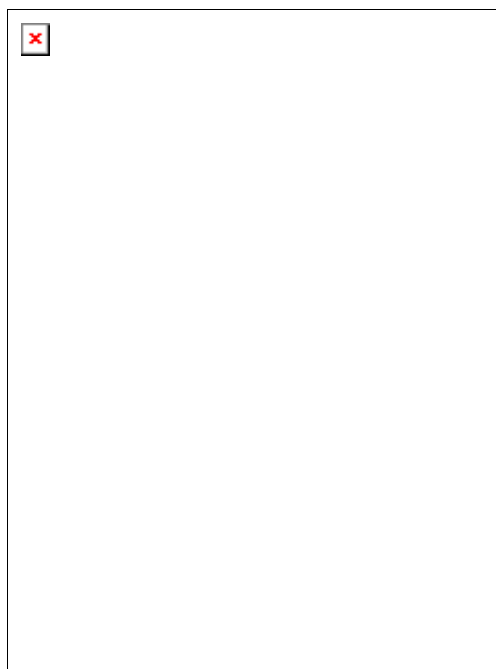
Aus zwanzig Vereinen der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. hatten sich Leichtkontaktkickboxer/innen qualifiziert. Leider waren aus nur zehn Vereinen eingeladene Teilnehmer/innen zum Bayernkaderlehrgang erschienen. Dies ist umso bedauerlicher, da diese Kaderlehrgänge auch zur Vorbereitung der Sportler/innen auf die Deutsche Meisterschaft in Siegen dienen. Sind wir mal ehrlich, wer ist so gut, dass er oder sie nichts mehr dazu lernen kann? Anwesend waren Kämpfer/innen aus den Kickboxvereinen Landshut, Nürnberg, Burghausen, Dingolfing, Neuhausen, Frauenaurach, Kehlheim, Geisenhausen und WARRIORS-Kersbach.

Ein Lob auch an den Ausrichtenden Verein, das Clean Projekt Neuhausen (eine Initiative für Kinder und Jugendliche) aus dem Münchner Stadtteil Neuhausen, der für die angereisten Sportler nicht nur die A. Weber - Gymnasium Turnhalle organisierte, sondern sich auch um deren Leibliches Wohl kümmerte.

Aus den angereisten Teilnehmern/innen werden die beiden Landestrainer Wolfgang Herkenroth und Herbert Schubert den neuen Bayernkader 2001 zusammen stellen. Keine leichte Aufgabe die es zu bewältigen gilt, jedoch ist das Potential hervorragend und von so manchem der Sportler und Sportlerinnen wird man in naher Zukunft noch mehr hören, davon bin ich überzeugt.

Der erste Teil des Lehrgangs bestand aus verschiedenen Sparringsformen bis hin zum Wettkampfsparring mit der anschließenden Analyse der Kämpfe. Der zweite Teil am Nachmittag begann mit Theorie, hier stand vor allem die Trainingslehre und das taktische Verhalten im Wettkampf auf dem Plan. Der Referent, Herr Wolfgang Herkenroth, er ist u.a. Lizenztrainer für Boxen, erklärte den Sportlern/innen das richtige setzen von Training und Erholung (Kompensation, Superkompensation, Super-Superkompensation) ebenso wie die Folgen des Übertrainiert seins sich bemerkbar machen und wie man es vermeidet. Des weiteren ging er auf das Kampftaktische Verhalten auf der Matte bzw. im Ring ein. Seine Humorvolle Art und seine Kompetenz kam bei allen anwesenden Sportlern/innen sehr gut an. An die Theorie schloss die Umsetzung des Erlernten in die Praxis an, wobei das Techniktraining im Vordergrund stand.

Nach gut sieben Stunden Lehrgang trennte man sich mit dem



Versprechen gemeinsam auf Erfolgskurs zu gehen. Mit dieser Mannschaft wird Bayern, so denke ich, in der Zukunft noch einiges bewegen. Den Kadermitgliedern wünsche ich für die Zukunft auf diesem Wege alles gute und viel Erfolg.

Bericht / Bilder - Michael Kann
